

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 90 (2015)
Heft: 3

Artikel: En avant
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-716406>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

En avant

Als schwungvoll stuften wir den Jahresrapport der Panzerbrigade 11 ein. Die Attribute schwungvoll, souverän, sicher verdient am 30. Januar 2015 ebenso der Rapport der Pz Br 1 in Bern. Mitreissend knapp und prägnant zieht der Kommandant, Brigadier Yvon Langel, das dreistündige Programm durch: immer en avant, vorwärts, wie es sich für eine Pz Br gehört.

Vier Nationalräte begrüsst Langel: Heinz Siegenthaler, Bern; Guy Parmelin, Waadt; Yannick Buttet, Wallis; Roger Golay, Genf.

Plus drei Regierungsräte: Erwin Jutzet, Fribourg; Hans-Jürg Käser, Bern; Charles Juillard, Jura.

FIS Heer beim FU Bat

Laut Langel hat die Brigade ein sehr gutes 2014 hinter sich; allerdings verschweigt der Kommandant Unterbestände in einzelnen Bataillonen nicht. Im Detail:

- *Inf Bat 16*: Bestand «ABACO» und «ELTAM» (Elektronischer Taktiksimulator für mechanisierte Verbände, Thun).
- *FU Bat 1*: Führte erfolgreich FIS Heer ein. Unterbestand im Kader.
- *Aufkl Bat 1*: Bestand «ELTAM» und «DUPLEX», die Übung im Rheintal, vom Sarganser Kessel bis Altenrhein.
- *Pz Bat 12*: «ELTAM». Anpassung an neue Lage. Intensität und Sicherheit. Identifikation mit dem Auftrag. Berner Stolz.
- *Pz Bat 17*: Bestand «FILO ROSSO» und «ELTAM». Effizient trotz Unterbestand. Viel erreicht mit wenig Mitteln.
- *Pz Bat 18*: «DUPLEX». Streng und methodisch in der Führung. Holte mit wenig viel heraus.
- *Art Abt 1*: Bestand Übung «STOCKALPER» im Wallis und im Waadtland (vom Genfersee bis zum Simplon).
- *G Bat 2*: «DémoG» und «AIR14». Professionell, beweglich, stolz und sichtbar.

Woher kommt Unterbestand?

Was die mehrfach angesprochenen Unterbestände betrifft, erkundigen wir uns bei betroffenen Truppenkommandanten nach den Gründen.

- Erstens haben die betroffenen Pz Bat 17 und 18 schon in der *Korpskontrolle* wenig Kader und Soldaten eingeteilt.
- Zweitens verschärft eine teils large *Dispensationspraxis* das Problem Unterbestand. Besonders kritisch sind Dienstleistungen im Mai, Juni oder Juli (Prüfungen an den Hochschulen).

Hybride Bedrohung

Bevor Langel die Ziele für 2015 formuliert, bringt er grundsätzliche Gedanken zum modernen Krieg ein. Die hybride Bedrohung der Gegenwart hebt sich in vieler Hinsicht vom starren Gefechtsbild des Kalten Krieges ab. Langel wirft die Frage auf, wie sich die Armee schlägt, wenn sich die Ereignisse überstürzen und «alles miteinander passiert». Da wird Flexibilität gefordert, rasches, präzises Denken und Handeln – genau das, was die Panzerbrigade bietet. Im Detail lautet die Planung:

- *FU Bat 1*: «CACUS DUPLEX». Integration der Mittel der vorgesetzten Stufe. Cacus war in der römischen Mythologie ein mörderischer Räuber.
- *Pz Bat 17*: «CACUS DUPLEX». Feuerführung Stufe Kp. Hybride Bedrohung. Kampf im überbauten Gelände.
- *Aufkl Bat 1*: «ANGERONA DUPLEX». Nachrichtenbeschaffung im überbauten Gelände. Hybride Bedrohung. Angerona war die römische Göttin der Verschwiegenheit.
- *G Bat 2*: «ANGERONA DUPLEX». Anwendung von FIS Heer im Einsatz.
- *Pz Bat 12*: «VIRTUS». Feuerführung Stufe Kp. Hybride Bedrohung. Kampf im überbauten Gelände. Virtus stand in Rom für soldatische Tapferkeit.



Die Feldzeichen der Panzerbrigade 1.

- *Pz Bat 18*: «BELLONA». Einsatz gemischter Kp im überbauten Gelände (Raum Bure). Anwendung neuer Reglemente. Zeigt Mittel im Rahmen «PRESENCE 15». Bellona war eine römische Kriegsgöttin.

Blattmann gegen F-5

André Blattmann will in den F-5 Tiger keine neuen Mittel mehr investieren.

Zu den Panzerkadern gewandt: «Würde ich Ihnen vorschlagen, den Panzer 68 zurückzuholen, würden Sie mich mit schallendem Gelächter bestrafen.»

Die dritte Brigade

Wie die SiK Ständerat mitteilte, will sie in der WEA eine dritte Mech Brigade.

Wie am Rande des Reports bestätigt wurde, soll die neue Brigade die in der Planung dem Heer unterstellten Truppenkörper umfassen.

Romands im Rheintal

Zwei Bataillone bestritten die Übung «DUPLEX» im St. Galler Rheintal.

Für einmal drehte der Neuenburger Yvon Langel den Spieß um: «Wenigstens wissen jetzt die Rheintaler, dass es eine *Suisse romande* gibt.»

- *Inf Bat 16: «FIDES»*. Gefechtsschiesen im Raum Hongrin. Integration Feuerunterstützung. Gefechtstechnik. Fides personifizierte in Rom die Treue.
- *Art Abt 1: «CACUS»*. Lehren aus «STOCKALPER».

Robuste Kräfte

KKdt Blattmann legt in seinem packenden Referat ein Schwergewicht auf die russische Besetzung der Krim: Cyberangriff, Informationskrieg, Sondertruppen, konventionelle Kräfte an der Grenze.

Wer gegen einen derartigen Angriff bestehen will, der braucht: die Oberhand im Informationskrieg, eine geschützte Infrastruktur; intakte Verbindungen und Führungsmittel; robuste Kräfte, die den Gegner zerstören.

Käser: Naiver Glauben


Regierungsrat Hans-Jürg Käser ist der Berner Polizei- und Militärdirektor. In der Armee führte er das HQ Rgt 2, den Verband des Bundesrates. Direkt nimmt er Bezug auf die Anträge der SiK Ständerat zu WEA:

- WK-Dauer drei, nicht zwei Wochen.
- Drei, nicht zwei Mech Brigaden.
- Effektivbestand 140 000 Mann.
- Rahmenkredit von 20 Milliarden für vier Jahre, ergibt fünf Milliarden/Jahr.

Das entspreche den Vorschlägen der SOG und der Gesellschaft der Gst Of. Die Armee ist dazu da, Volk und Land zu verteidigen. Es ist naiv zu glauben, im Ernstfall würden ausländische Flieger den Schweizer Luftraum schützen.

VR-Präsident von Longines

Nennen wir zum Schluss:

- Den humorvollen, kompetenten, überzeugenden Auftritt des 74-jährigen Obersten *Walter von Känel*. Der VR-Präsident von Longines leistete Dienst als Milizoffizier der Schweizer Armee und konnte als Kommandant eines Infanterieregimentes wertvolle Erfahrungen in der Personalführung und der Organisation sammeln.
- Die ergreifende Sequenz mit dem Brigade-Feldprediger Hptm *Vincent Guyaz*, beruflich reformierter Pfarrer von Ecublens (bei Lausanne).
- Die vorzügliche Organisation des Rapports durch den *Brigadestab* mit der Ankündigung, der nächste Jahresrapport finde am 29. Januar 2016 in Lausanne statt.
- Das gemeinsame Singen des Schweizerpsalms, den die Romands den *Can-tique suisse* nennen. fo. 



Politik, Armee, Wirtschaft: Regierungsrat Erwin Jutzet, Divisionär Fritz Lier, KKdt André Blattmann, Brigadier Yvon Langel, Longines-VR-Präsident Walter von Känel.



Pz Bat 12. Br Langel überreicht die Standarte dem neuen Kdt: dem Berufsoffizier Oberstlt i Gst Markus Feuz. Rechts Oberstlt i Gst Thomas Krähenbühl, Kdt bis 31. Dez. 2014. Krähenbühl trat am 1. Januar 2015 in den Militärstrategischen Stab über.



G Bat 2. Br Langel übergibt die Fahne dem neuen Kdt: dem Berufsoffizier Oberstlt Thomas Purtschert. Rechts der Milizoffizier und Unternehmer Oberst Gianni Bernasconi, Kdt bis 31. Dezember 2014. Bernasconi trat am 1. Januar 2015 in die Ter Reg 1 über.